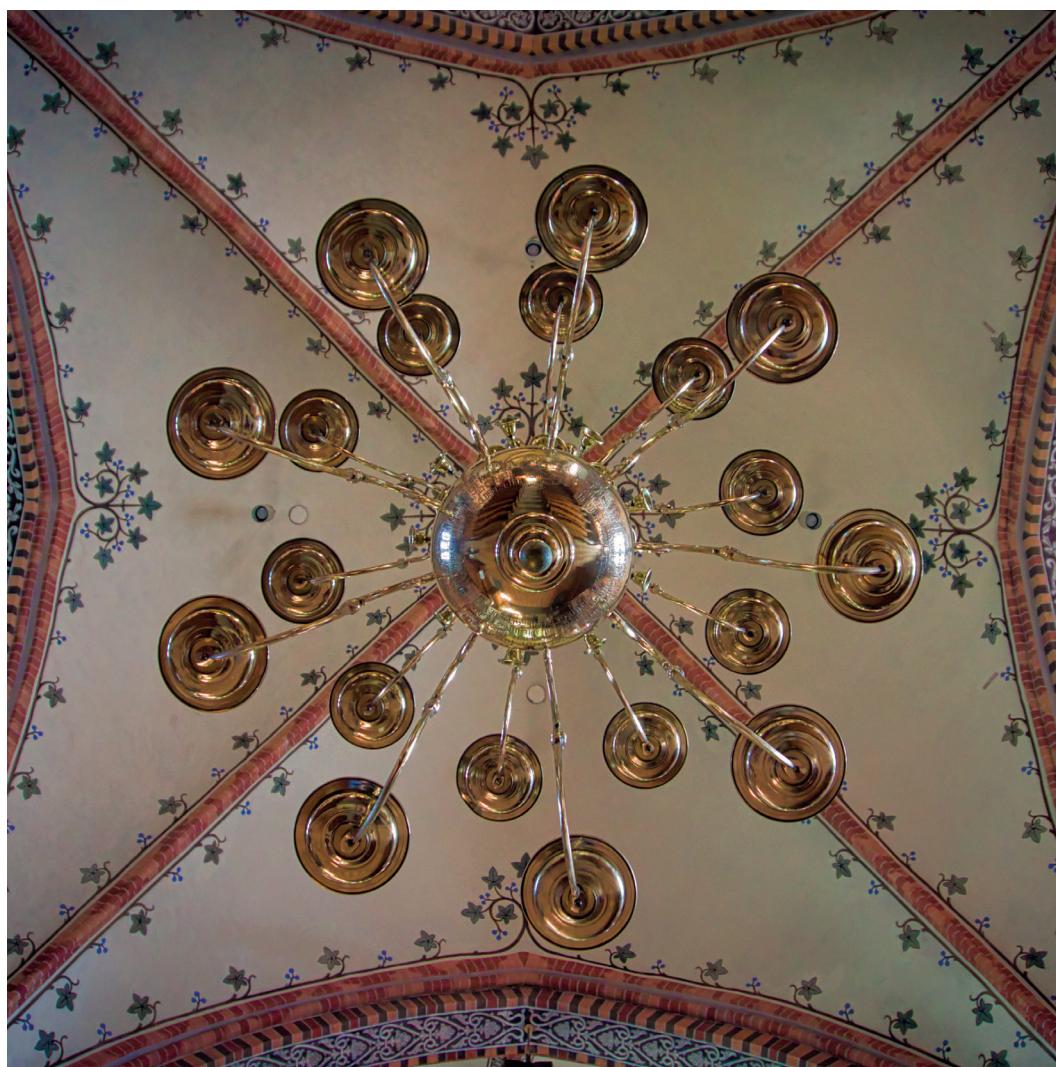


Nr. 79
November /
Dezember 2023

DREI>FALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas



Jubiläumskonzert: 100 Jahre Kirchenchor Herz Jesu

Nach einer fast zweijährigen Vorbereitungszeit war es am 30. September tatsächlich so weit. Zahlreiche Konzertbesucher erlebten eine Ehrung und einen Musikgenuss besonderer Qualität.



Foto: Lisa Marie Knopp

Durch Sebastian Benetello, Regionalkantor im Bistum Trier, erfolgte gleich zu Beginn des Jubiläumskonzertes die Verleihung der „Palestrina-Medaille“ des Allgemeinen Cäcilienverbandes für Deutschland e. V. (ACV) für 100 Jahre kirchenmusikalische Tätigkeit. Stellvertretend für alle vorangegangenen und jetzigen Chormitglieder nahm Käthe Reif als „Dienstälteste Sängerin“ die Ehrung entgegen. Sie singt seit 70 Jahren im Kirchenchor.

Die Herz Jesu-Kirche wurde von den Klängen altklassischer Vokalpolyphonie der Missa Brevis von G.P. da Palestrina im Wechsel mit oratorischer Barockmusik des „Messiah“ von G.F. Händel erfüllt.

In dieser außergewöhnlichen Zusammenstellung gelang es unter der Leitung von Dekanatskantor Joachim Aßmann Chor, Solisten und Orchester, die Heilsgeschichte Jesu darzustellen und mit diesem Konzert die wichtigste Aufgabe der Kirchenmusik zu erfüllen: Musizieren zum Lobe Gottes und zur Erbauung der Menschen.

Wir danken allen, die mit uns gemeinsam dieses besondere Jubiläum freudig mitgefeiert und jenen, die durch Ihre Unterstützung und Hilfe zum guten Gelingen ihren unverzichtbaren Anteil beigetragen haben! D A N K E!

Markus Knopp, für den Kirchenchor Herz Jesu

Impressum

Herausgeberin:	Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion:	Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Dekan Thomas Darscheid (V.i.S.d.P.), Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan /Sch und Hanns Zündorf
Grafisches Konzept:	Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout:	Corinna Lachmann
Titelbild:	„Kronleuchter von unten“, Klaus Kegelbein in www.pfarrbriefservice.de
Herstellung:	Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt:	pfarrbrief@dreifaltigkeit-koblenz.de , www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Online-Fassung:	www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief
Bankverbindung	IBAN: DE16 5705 0120 0000 2039 84, Stichwort: Pfarrbrief

Der Nachdruck des Pfarrbriefes „Dreifaltigkeit“ ist unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

In eigener Sache

Seit geraumer Zeit steht die Überlegung im Raum, wer uns als Pfarrbrief-Adressat wichtig ist und wer liest, was mit großem Aufwand – auch finanziell – erstellt wird. So ist guter Rat teuer und der Pfarreienrat hat einen Arbeitskreis (AK) Kommunikation berufen.

Im AK wurde das Thema von vielen Seiten beleuchtet. Es wurden diverse Pfarrbriefe sowohl aus dem Pastoralen Raum Koblenz, als auch aus Trier gesichtet und miteinander verglichen. Eines wurde dabei schnell deutlich: das Hauptinteresse beim Pfarrbrief liegt auf der Gottesdienstordnung. Dies hat übrigens die in 2015 durchgeführte Meinungsumfrage zum Pfarrbrief eindrucksvoll gezeigt. Die Sichtung der oben erwähnten Pfarrbriefbeispiele zeigte, dass eine nicht unerhebliche Anzahl Pfarrbriefe aus reinen Gottesdienstordnungen mit wenigen Terminankündigungen besteht.

Daran soll sich das Format für die Dreifaltigkeit anlehnen. Vorgesehen ist eine Gottesdienstordnung, die neben knappen Terminankündigungen per QR-Code auf die Dreifaltigkeitsseite verweist. Der Erscheinungsrhythmus der Gottesdienstordnung wurde noch nicht final festgelegt. Des Weiteren soll noch eine Brücke geschlagen werden zu den sozialen Medien: der Homepage, einem Newsletter und (als Lanfristplanung) einem in unregelmäßigem Rhythmus erscheinenden Magazin, das wir erstellen wollen und das auch gut auf Ebene der Pfarreiengemeinschaft angesiedelt wäre, wenn sich Menschen fänden, die sich hier aktiv einbringen und mitgestalten möchten.

Die Änderung soll mit dem Jahreswechsel wirksam werden. Dies bedeutet: Die laufende Ausgabe Nr. 79 (die normalerweise bis Mitte Dezember gelten würde) wird um die Ereignisse bis zum Jahreswechsel erweitert und bildet somit den Abschluss.

Wir versichern Ihnen, dass uns allen diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist. In Abwägung aller Vor- und Nachteile erscheint uns dies zum jetzigen Zeitpunkt die sinnvollste Lösung zu sein.

*Corinna Lachmann
im Namen des Redaktionsteams*

An dieser Stelle einen herzlichen Dank all denjenigen, die den Pfarrbrief in seinem bisherigen Format entwickelt und seit 11 Jahren begleitet haben. Ein weiterer Dank gilt der Druckerei Rhemo, die uns in dieser Zeit ein verlässlicher Kooperationspartner war.

Dank auch denen, die sich über die neuen Formen der Kommunikation Gedanken machen, Formate entwickeln und gestalten werden.

Dekan Thomas Darscheid, Pfarrer

Lasst Blumen sprechen – ein Blitzlicht von der gut besuchten Kirmes in St. Josef (02. bis 04.09.2023)

Die Kirmesgesellschaft St. Josef 1948 e. V. bot zu ihrem 75-jährigen Vereinsjubiläum eine Kirmes mit einem reichen Angebot für die Besucher aller Altersklassen an. Es steckt viel Arbeit in der Planung und Durchführung. Die Pfarrgemeinde St. Josef dankt sich herzlich beim Vorstand, den vielen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern für ihren starken Einsatz und ihre Motivation, den Gästen viel Freude zu bereiten.

Umso überraschter war Renate Kneip, Vorsitzende des PGR St. Josef, als sie als Dankeschön für ihre Hilfe im Vorfeld einen Blumenstrauß überreicht bekam. Nach dem plötzlichen Tod von Gerd Düpper konnte sie aus ihrer langjährigen Erfahrung bei einigem helfen.

Christa Puls



Foto: Christa Kraft

Rizzafest in St. Kastor

Am 3. September wurde in St. Kastor das Fest der seligen Rizza, deren Gedenktag eigentlich am 30.8. begangen wird, gefeiert. Die selige Rizza ist eine der Koblenzer Stadtheiligen und ist der Legende nach eine uneheliche Tochter Kaiser Ludwigs des Frommen. Sie besuchte regelmäßig den Gottesdienst im Castorstift und bei schlechtem Wetter soll sie der Legende nach dafür auch über den Rhein gelaufen sein.

Im Festhochamt hob Pater Xavier Manickathan in seiner Predigt die Bedeutung der Seligen als Vorbild für unsere heutige Zeit hervor und machte uns zugleich darauf aufmerksam, dass die selige Rizza in Vergessenheit zu geraten droht. Wie vielen ist noch klar, woher die Rizzastraße ihren Namen hat?!



Foto: Daniela Schwartz

Anschließend lud die Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein im Nordhof ein. Bei Gegrilltem, Fassbier und kalten Getränken genossen zahlreiche Gottesdienstbesucher das gute Wetter und kamen miteinander ins Gespräch. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Pater Xavier, der in der hl. Messe dazu ermutigte, die Tradition, das Fest der seligen Rizza zu feiern, wieder neu aufleben zu lassen.

Bernhard Bandus

Rückblick auf eine ungewöhnliche Tagung



Im Frühjahr ließ mich eine Termin-Ankündigung im Newsletter des Bonifatiuswerkes aufmerken: „dennoch. Konferenz für Neues in der Kirche“. Nanu - was sollte das sein? Direkt begann ich auf der entsprechenden Homepage weiter zu recherchieren. Was ich dort fand, klang spannend, und so kam es, dass ich mich direkt anmeldete. Was ich vom 15. bis 17.09.2023 dann vor Ort in Hannover erleben durfte, hat wahrlich meine kühnsten Erwartungen übertroffen.

520 Teilnehmende aus mehr als zehn Ländern haben bei der Konferenz, die vom Bistum Hildesheim, dem Bonifatiuswerk, dem Zentrum für angewandte Pastoralforschung (zap) und der Organisation Porticus organisiert wurde, teilgenommen. Die Konferenz war eine gelungene Verbindung aus Impulsvorträgen, Möglichkeiten zu Austausch und Vernetzung sowie Workshops.

Die Überschrift am Freitag war die Frage „Share your Why“ – Warum und wozu sind wir dennoch Kirche? Eine Frage, die uns bis zum Schlussgottesdienst begleiten sollte. Sie ließ manches, für das man sich im Alltagstrott ereifert, mit einem kritischen Blick betrachten!

Der Fokus am Samstag lag in den zwei Workshops, die jeder aus einem reichen Angebot von 24 völlig unterschiedlichen Themen aussuchen konnte. Hier wurden hilfreiche Methoden und Tools vorgestellt und ausprobiert.

Am Sonntag wurde nochmals das beson-

dere Geschenk für alle Teilnehmer deutlich: die Band DoveMove, die auch die verschiedenen Impulse an den Tagen zuvor musikalisch untermalte. Die drei Musiker haben ein solch traumhaftes Gespür, die vorgetragenen Texte musikalisch aufzugreifen, dass sich an manch einer Stelle ein Gänsehautgefühl breit machte.

Nach drei Tagen gefüllt mit Diskussionen, Workshops, Nachdenken und Reflexion fasste Dr. Heiner Wilmer, Bischof von Hildesheim, seine Zuversicht in seinem Schlussimplus zusammen und gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit auf den Weg: „Sie sollen von mir mitnehmen, ganz persönlich, dass Sie eine Riesenwirkung auf mich haben, dass Sie mich verändert haben, weil ich mit noch größerem Vertrauen in meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Hause fahre. Ich fahre mit einer noch größeren Zuversicht nach Hause, mit Blick auf die Gläubigen, weil ich hier erfahren habe, wie der Heilige Geist wirkt.“

Schade, dass eine derartig innovative Veranstaltung seitens unseres Bistums nicht intensiv beworben wurde. So kann ich nur wünschen, dass wir Teilnehmer die Denkanstöße für die Kirche von Morgen zu Hause aktiv einbringen und das Feuer überspringen lassen können, so dass aus dem „denn noch“ wirklich ein „dennoch“ wird.

Weitere Informationen sowie die Impuls-vorträge finden Sie unter www.dennoch.eu.

Corinna Lachmann

Choralschola St. Kastor besucht im September Heilbronn

Da wir ja alle im Weinberg des Herrn arbeiten, beschlossen wir, in diesem Jahr zum Weindorf nach Heilbronn zu fahren.

Mit einer Stunde Verspätung starteten wir mit der DB in Koblenz mit Ziel Heilbronn. Ab dann klappte alles und wir kamen pünktlich am Ziel an. Wir bezogen unser Hotel und machten zur Orientierung einen kleinen Bummel durch die Stadt, bevor wir uns zur Stadtführung vor dem Rathaus trafen.



In der ganzen Innenstadt herrschte großer Trubel wegen der letzten Vorbereitungen zur Eröffnung des Weindorfes. Beeindruckend war die Fassade des Rathauses mit der großen Uhr, den beweglichen Figuren und dem Glockenspiel.



Fotos: Theresia Eicher

Weiter ging es zur Stadtkirche St. Kilian und zum schönen Neckarufer. Zum Abschluss in einem kleinen Museum wurde uns in einem kurzen Film die Geschichte Heilbronns gezeigt. Der Abend klang mit baden-württembergischen Maultaschen und anderen Spezialitäten aus.

Tags darauf ging es mit der Tram zum wunderschönen mittelalterlichen Städtchen Bad Wimpfen mit einer beeindruckenden Stadtführung. Zur Eröffnung des Weindorfes durch die Honoratioren ging es zurück nach Heilbronn zum Marktplatz vor dem Rathaus. Mit Verkostung verschiedener Weine und gemütlichem Beisammensein ließen wir den Tag ausklingen.

Am nächsten Morgen mit gutem Frühstück gestärkt, machten wir uns nach Weinsberg auf. Bei herrlichem Sommerwetter erklimmen wir schweißtreibend die Burgruine Weibertreu. Nach dem Mittagessen war die Besichtigung des Baden-Württembergischen Staatsweinguts angesagt, wo wir über moderne Herstellung der Weine, Sekte und Züchtung resistenter Rebsorten aufgeklärt wurden. Eine Verkostung verschiedener Weine natürlich inbegriffen. Den Abend ließen wir dann auf dem Weindorf wieder ausklingen.

Am nächsten Tag traten wir die Heimreise mit pünktlicher Abfahrt und Ankunft nach Koblenz an mit abschließender Abendmesse in St. Kastor.

Hanns Zündorf

„Entdecke, wer Dich stärkt“ – Diaspora-Aktion und Diaspora-Sonntag 2023

Seit 57 Jahren macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben, und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Am „Diaspora-Sonntag“ sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Bonifatiustag wurde das Motto des diesjährigen Diaspora-Aktion vorgestellt: „Entdecke, wer dich stärkt“. Die feierliche Eröffnung der Aktion findet am 05. November im Erzbistum Berlin statt.

„Entdecke, wer dich stärkt.“ – mit diesem ermutigenden Leitwort stellen wir die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes vor. Im Alltagstrott sind wir wohl alle

manches Mal dazu geneigt, zuerst das Negative zu erkennen. Bedenkt man die Situation, in der unsere Welt mit all den Kriegen und Krisen sich befindet, sowie die krisenhaften Meldungen aus unserer Kirche, ist das auch allzu naheliegend. Als Christinnen und Christen wissen wir jedoch: Am Ende gewinnt nicht das Lebensfeindliche, das Böse wird nicht das letzte Wort haben. Um die hoffnungsvolle Botschaft unseres Glaubens an Jesus Christus in den kleinen und großen Dingen des Alltags (wieder) zu entdecken, ist das Leitwort der Diaspora-Aktion 2023 eine ermunternde Aufforderung“, sagt der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.

Der „Diaspora-Sonntag“ findet am 19. November 2023 statt.

www.bonifatiuswerk.de

**ENTDECKE,
WER DICH
STÄRKT.**



**Diaspora-Sonntag
19. November 2023**

Bitte unterstützen
Sie katholische Christen
in der Minderheit!

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

Spendenkonto:

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2023“

www.bonifatiuswerk.de/spenden

Keiner
soll alleine
glauben.

Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Gottesdienste Weihnachten, Silvester, Neujahr

4. Advent, Samstag/Sonntag 23./24.12.2023

18:30 Uhr	St. Kastor	Vorabendmesse zum 4. Advent
10:00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe zum 4. Advent

Heiligabend, Sonntag, 24.12.2023

11:30 Uhr	St. Josef	Singen an der Krippe
15:00 Uhr	St. Kastor	Eine Andacht für Jung und Alt
16:00 Uhr	St. Josef	Krippenspiel
16:00 Uhr	Herz Jesu	Kinder- und Familienmette
17:00 Uhr	Liebfrauen	Familienmette
17:00 Uhr	St. Kastor	Familienmette
17:00 Uhr	St. Menas	Christmette
18:00 Uhr	St. Josef	Christmette
22:00 Uhr	Liebfrauen	Christmette
22:30 Uhr	St. Kastor	Christmette
23:30 Uhr	Herz Jesu	Christmette

Fest der Hl. Familie, 31.12.2023

10:00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Kastor	Hochamt

Silvester, Sonntag, 31.12.2023

17:00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe
17:30 Uhr	St. Josef	Hl. Messe
17:30 Uhr	St. Menas	Hl. Messe
18:00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe
18:00 Uhr	St. Kastor	Vesper

Alle Gottesdienste zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen

1. Weihnachtstag, Montag, 25.12.2023

09:30 Uhr	Liebfrauen	Hirtenamt
10:00 Uhr	St. Josef	Festhochamt
11:00 Uhr	St. Kastor	Festhochamt
11:30 Uhr	Liebfrauen	Festhochamt
18:00 Uhr	Herz Jesu	Festhochamt
	St. Menas	keine Messe

Ewig Gebet (*) in Liebfrauen, 01.01.2024

11:30 Uhr	Festhochamt	zum Beginn des Ewigen Gebets
15:00 Uhr	Vesper, danach stilles Gebet	
17:00 Uhr	Hl. Messe mit Te Deum und	sakramentlichem Segen

(*) Das Ewige Gebet hat in unserem Bistum seit dem Jahr 1756 Tradition. Die Gebetskette nimmt am Neujahrstag ihren Anfang in der Hohen Domkirche zu Trier und in der Koblenzer Liebfrauenkirche.

2. Weihnachtstag, Dienstag, 26.12.2023

10:00 Uhr	St. Josef	Festhochamt
10:00 Uhr	St. Menas	Festhochamt
11:00 Uhr	St. Kastor	Festhochamt
11:30 Uhr	Liebfrauen	Festhochamt
18:00 Uhr	Herz Jesu	Festhochamt

In **St. Josef, St. Menas und Herz Jesu** finden am Neujahrstag KEINE Gottesdienste statt.

Gottesdienstordnung

für die Zeit vom 1. November bis 31. Dezember 2023



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Hochfest Allerheiligen		
Mittwoch, 1.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hochamt +Winfried Stephan
St. Kastor	11:00	Hochamt
St. Menas	14:30	Hl. Messe mit anschl. Gräber-segnung
Andacht zum Totengedenk.	14:30	vor der Halle 1, Beatusstraße
Herz Jesu	18:00	Hochamt
<i>Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas</i>		
Donnerstag, 2.11. Allerseelen		
St. Kastor	18:30	Hl. Messe mit dem Philisterzirkel
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Freitag, 3.11. Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin v. Porres		Herz-Jesu-Freitag,
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 4.11. Hl. Karl Borromäus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe ++Hedwig und Herbert Krämer +Sohn Matthias
St. Josef	09:30	Laudes
31. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die katholischen öffentlichen Büchereien</i>		
Samstag, 4.11. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse ++Hedi und Karl-Heinz Erben
Sonntag, 5.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt

Sonntag, 5.11. (Fortsetzung)		
Liebfrauen	11:30	Hl. Messe +Liesel Meinen ++Heinrich, Gertrud und Anneliese
St. Josef	10:00	Hl. Messe bedürftigste Seelen ++Eheleute Widera Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angeh. u. Freunde
	14:30	Taufe von Sophia Koenen
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt Leb. und ++Fam. Heinrich Stiftsmesse für ++Gertrud und Anneliese Michel nach Meinung aller Stifter
Dienstag, 7.11. Hl. Willibord		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Liebfrauen	18:00	Abendlob
Mittwoch, 8.11. der 31. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 9.11. Weihetag d. Lateranbasilika		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 11.11. Hl. Martin, Hl. Menas		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
32. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die eigenen Pfarreien</i>		
Samstag, 11.11. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse +Julius Barzen

Sonntag, 12.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe Leb. und ++Fam. Collignon-Zils
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Jozo Vuleta +Franz-Josef Linnartz +Heinz Schneider +Horst Trimborn
	14:30	Taufe von Peter Feils
St. Kastor	11:00	Festhochamt zum Kirchweihtag (Choralamt)
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Montag, 13.11.		
Liebfrauen	17:15	Andacht zur Ein- stimmung auf den St.-Martins-Umzug
Mittwoch, 15.11. Hl. Leopold, Hl. Albert der Große		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 16.11. Hl. Margareta		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
33. Sonntag im Jahreskreis (Diaspora-Sonntag) <i>Kollekte für das Bonifatiuswerk</i>		
Samstag, 18.11. Vorabend		
St. Josef	18:00	Firm-Gottesdienst
Liebfrauen	18:30	Ökumen. Gottes- dienst der Jungen Union
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 19.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Ökumen. Landes- feier zum Volks- trauertag
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 22.11. Buß- und Betttag, Hl. Cäcilia		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe

Mittwoch, 22.11. (Fortsetzung)		
Christus- kirche	19:00	Ökumen. Gottes- dienst zum Buß- und Betttag
Donnerstag, 23.11. Hl. Clemens, Hl. Kolumban		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 24.11. Hl. Andreas Dung- Lac und Gefährten		
Liebfrauen	17:00	ökumen. Eröff- nung des Weih- nachtsmarktes
Samstag, 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Christkönigssonntag		
Samstag, 25.11. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse + Theresia Gläser ++ Ehel. Josef und Agnes Freisberg ++ Ehel. Hans und Helene Hüner- mann
Sonntag, 26.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt nach Meinung aller Stifter
Mittwoch, 29.11. der 34. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 30.11. Hl. Andreas, Apostel		
St. Kastor	18:00	Vesper
Dezember		
Freitag, 1.12. Herz-Jesu-Freitag		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe mit sakram. Segen Gebet nach Mei- nung aller Stifter

Samstag, 2.12.		Hl. Luzius
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe ++Hedwig und Herbert Krämer +Sohn Matthias
	17:00	Ökumen. AIDS-Gottesdienst
St. Josef	09:30	Laudes
1. Adventssonntag <i>Kollekte für die eigenen Pfarreien</i>		
Samstag, 2.12.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt
Sonntag, 3.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe bedürftigste Seelen ++Eheleute Widera Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angeh. u. Freunde
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Montag, 4.12.		Hl. Barbara
St. Kastor	18:00	Euchar. Anbetung
Dienstag, 5.12.		Hl. Anno
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Liebfrauen	18:00	Abendlob
Mittwoch, 6.12.		Hl. Nikolaus
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 7.12. der 1. Woche im Advent		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 8.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob
Samstag, 9.12.		Hl. Eucharius
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
2. Adventssonntag		
Samstag, 9.12.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 10.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe Leb. und ++Fam. Collignon-Zils

Sonntag, 10.12.		(Fortsetzung)
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Irene Lachmann +Jozo Vuleta +Gerd Düpper Leb. und ++Fam. Felgentreu und Lemmgen
St. Kastor	11:00	Hochamt +Johannes Tarcisius Korte
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Montag, 11.12. der 2. Woche im Advent		
St. Kastor	18:00	Euchar. Anbetung
Mittwoch, 13.12.		Hl. Luzia, Hl. Odilia
Herz Jesu	06:00	Rorate-Messe
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Bußgottesdienst
Donnerstag, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 15.12. der 2. Woche im Advent		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob
Herz Jesu	18:00	Bußgottesdienst
Samstag, 16.12. der 2. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
3. Adventssonntag (Gaudete)		
Samstag, 16.12.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 17.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Johann Mayer +Josef Gallinger ++Eheleute Albert u. Maria Gallinger
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Montag, 18.12. der 3. Woche im Advent		
St. Kastor	18:00	Euchar. Anbetung
Mittwoch, 20.12. der 3. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen

Donnerstag, 21.12. der 3. Woche im Advent		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 22.12. der 3. Woche im Advent		
Herz Jesu	09:00	Weihnachtsgottesdienst des Bischöfl. Cusanus-Gymnasiums
St. Kastor	18:00	Adventsmeditation
Samstag, 23.12. der 3. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	09:30	Laudes
4. Advent		
Samstag, 23.12. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn <i>Adventiat-Kollekte</i>		
Sonntag, 24.12. Heilig Abend		
St. Josef	10:00	Hl. Messe zum 4. Advent
	11:30	Singen an der Krippe
	16:00	Krippenspiel
	18:00	Christmette
St. Kastor	15:00	Andacht
	17:00	Familienmette
	22:30	Christmette
Herz Jesu	16:00	Familienmette mit Krippenspiel
	23:30	Christmette
Liebfrauen	17:00	Familienmette
	22:00	Christmette
St. Menas	17:00	Familienmette
Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag		
Liebfrauen	09:30	Hirtenamt
	11:30	Festhochamt nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	10:00	Festhochamt
St. Kastor	11:00	Festhochamt als latein. Choralamt
Herz Jesu	18:00	Festhochamt
St. Menas		keine Messe

Dienstag, 26.12.	Hl. Stephanus
St. Josef	10:00 Festhochamt
St. Menas	10:00 Festhochamt
St. Kastor	11:00 Festhochamt
Liebfrauen	11:30 Festhochamt nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
Herz Jesu	18:00 Festhochamt
Mittwoch, 27.12. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist	
Liebfrauen	09:00 Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
Donnerstag, 28.12. Unschuldige Kinder	
St. Kastor	18:00 Vesper
Samstag, 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav	
Liebfrauen	09:00 Hl. Messe nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Josef	09:30 Laudes
Fest der Hl. Familie	
Samstag, 30.12. Vorabend	
St. Kastor	18:30 Vorabendmesse
Silvester <i>Kollekte für die Familienseelsorge</i>	
Sonntag, 31.12.	
St. Josef	10:00 Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie
	17:30 Jahresschlussgottesdienst
St. Kastor	11:00 Hochamt zum Fest der Hl. Familie
	18:00 Jahresschlussvesper mit sakramentalen Segen
Liebfrauen	17:00 Jahresschlussgottesdienst nach Meinung der zusammengelegten Stiftungen
St. Menas	17:30 Jahresschlussgottesdienst
Herz Jesu	18:00 Jahresschlussgottesdienst

Dank zum Abschied



Die Pfarrei Liebfrauen dankt Bruder Raphael Lichtlé für seinen Dienst als Küster. Er hatte sich seit dem 01.11.2021 mit viel Energie und Freude in seiner freundlich zupackenden Art und mit seinem Humor für das Gotteshaus, die Liturgie und die Menschen in Liebfrauen engagiert. Die Pfarrei wünscht ihm Gottes Segen und Weggeleit für sein Wirken bei den Barmherzigen Brüdern und darüber hinaus.

Manfred Böckling

St. Martin in St. Josef

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder zum St. Martins-Gottesdienst am 12.11.2023 um 10:00 Uhr in der St.-Josef-Kirche. Die Kinder sind besonders eingeladen, ihre bunten Laternen mitzubringen. Beim anschließendem Frühschoppen im Pfarrsaal werden ein kleiner Imbiss sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

St. Martin reitet wieder durch die Altstadt



©: Koblenz-Touristik

Nachdem in den letzten Jahren auf den traditionellen Martinszug verzichten werden musste, steht nun das Datum für die Wiederbelebung fest: Am Montag, 13. November 2023, zieht der Martinszug wieder durch die Straßen und Gassen der Altstadt von Koblenz. Die Wiederbelebung des Martinszugs ist der gemeinsamen Anstrengung unserer Pfarreiengemeinschaft Koblenz Innenstadt Dreifaltigkeit, der Weißenhäuser Kirchengesellschaft, des Vereins Koblenzer Schängel Kultur und der Bürgerinitiative „Unsere Altstadt“ zu verdanken. Bereits im

Vorfeld konnten Musikvereine aus Löf und Rhens sowie der Posaunenchor des evangelischen Gemeindeverbandes Koblenz als musikalische Unterstützung gewonnen werden. Erste Helfer und Sponsoren haben bereits ihre Unterstützung angeboten, doch freuen wir uns über weitere Helfer. Wer nach alter Tradition Rüben zu Laternen ausöhnen und gestalten möchte, hat dazu am Vorabend des Martinsumzuges im Garten Herlet Gelegenheit. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Interessierte können jederzeit mit den Veranstaltern über die eMail SanktMartin.Koblenz-Altstadt@web.de in Kontakt treten.

Corinna Lachmann,

im Namen des Arbeitskreises St. Martin

Eucharistische Anbetung in der Basilika

Ab dem neuen Kirchenjahr wird es in der Basilika St. Kastor die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung geben. Einmal wöchentlich setzt ein Kreis engagierter Ehrenamtlicher jeweils um 18:00 Uhr das Allerheiligste aus und lädt zur stillen Anbetung und zum Zur-Ruhe-kommen ein. Der erste Termin findet am Montag, 04. Dezember, um 18:00 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr wird der lebendige Adventskalender vom 01. bis 23. Dezember wieder täglich um 17:30 Uhr in der Südlichen Vorstadt und auf dem Oberwerth stattfinden. Wer Freude daran hat, einen adventlichen Abend mit einem besinnlichen Treffen mit Freunden und Nachbarn zu gestalten, meldet sich bitte unter Angabe des gewünschten Termins bis zum 11. November 2023. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Weg zum Heiligen Abend. Kontaktadresse für Anmeldung und nähere Informationen: hdfelgen@web.de

Ökumenischer Adventsgottesdienst der Bundespolizeidirektion Koblenz

Unter dem Leitwort „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ wird herzlich zur Teilnahme am ökumenischen Adventsgottesdienst am Dienstag, 05. Dezember 2023, um 11:00 Uhr, in der Evangelischen Christuskirche, eingeladen. Der Gottesdienst wird durch ein Ensemble des Bundespolizeiorchesters Hannover musikalisch mitgestaltet.

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei (1 Kor 13, 13a)

Auch in diesem Jahr laden die Pfarreien Herz Jesu und St. Kastor wieder zu einer gemeinsamen Andacht im Advent ein. In diesem Jahr lautet das übergreifende Motto in den drei Adventswochen „Freut euch im Herrn!“. Die wöchentlichen Angebote füllen jeweils die Begriffe Glaube, Hoffnung, Liebe in der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Die Gottesdienste, die Pater Xavier Manickathan begleitet, finden, beginnend in St. Kastor, zu folgenden Zeiten und Überschriften statt:

Do., 07.12., 18:00 Uhr:

Freut euch im Herrn: In festem Glauben

Vesper in St. Kastor

Mi., 13.12., 06:00 Uhr:

Freut euch im Herrn: In freudiger Hoffnung

Roratemesse in Herz Jesu

Fr., 22.12., 18:00 Uhr:

Freut euch im Herrn: In immerwährender Liebe

Adventsmeditation in St. Kastor

Für das Frühstück im Anschluss an die Roratemesse wird um telefonische Anmeldung (unter 0261/97349530 bei Gisela Watzke-Scholl) gebeten.

ACTION DREIKÖNIGSSINGEN 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere



Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der

Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Sternsinger von St. Josef werden vom 05.01. bis 07.01.2024 durch die Straßen der Südlichen Vorstadt und des Oberwerthes ziehen und Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr wünschen.

In St. Kastor, Liebfrauen und Herz Jesu werden wie in den letzten Jahren die Segensaufkleber nach den Gottesdiensten gegen eine Spende abgegeben.



Die Kirchengemeinde St. Josef nimmt Abschied von Herrn Peter Löb, der am 06. Oktober 2023 verstorben ist.

Herr Löb war zwanzig Jahre mit viel Einsatz und Freude ehrenamtlich im Verwaltungsrat und auch darüber hinaus in unserer Gemeinde tätig. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

In stilllem Gedenken

Für die Kirchengemeinde
Pfr. Thomas Darscheid

Für den Verwaltungsrat
Guido Goliasch

„Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ – Adveniat-Aktion 2023

Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtende verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration. Das Lateinamerika-Hilfswerk

Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten. Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala, anhand welcher die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Adventssonntag, 3. Dezember 2023, im Bistum Erfurt statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

www.adveniat.de



Flucht trennt. Hilfe verbindet.

Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlassen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen.

Aus diesem Grund setzt sich Adveniat gemeinsam mit lokalen Projektpartnerinnen- und -partnern für die Menschen auf der Flucht ein, versorgt sie mit Lebensmitteln und Medikamenten und bietet ihnen in sicheren Unterkünften Schutz und Beratung.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spenden · www.adveniat.de/spenden



Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft und besondere Gottesdienste

Basilika St. Kastor

- So., 12.11. 11:00 Uhr Lateinisches Choralamt zum Kirchweihfest „Terribilis est“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Dr. Fabian Freisberg
- Sa., 02.12. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt zum 1. Adventssonntag „Ad te levavi“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Dr. Fabian Freisberg
- So., 24.12. 22:30 Uhr Christmette
musikalisch mitgestaltet vom Vokal- und Instrumentalensemble St. Kastor
Leitung: Joachim Aßmann
- Mo., 25.12. 11:00 Uhr Lateinisches Choralamt zum 1. Weihnachtstag „Puer natus est“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Dr. Fabian Freisberg

Liebfrauen

- So., 12.11. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Chor der Liebfrauenkirche
- So., 26.11. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor der Singschule Koblenz
- Fr., 01.12. 06:00 Uhr Morgenlob im Advent mit Mitgliedern der Singschule Koblenz
(weitere Termine 08.12., 15.12. und 22.12.)
- So., 03.12. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Knabenchor
- So., 10.12. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Vokalensemble der Liebfrauenkirche
- So., 24.12. 17:00 Uhr Familienmette mit Weihnachtssingspiel in Liebfrauen mit Mädchenkantorei, Knabenchor und Kinderchor der Singschule Koblenz
- So., 24.12. 22:00 Uhr Christmette mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz
- Mo., 25.12. 11:30 Uhr Festhochamt mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz
und dem Chor der Liebfrauenkirche

St. Josef

- Sa., 18.11. 18:00 Uhr Firmgottesdienst mit der Mädchenkantorei der Singschule Koblenz und Joachim Aßmann an der Orgel
- So., 24.12. 11:30 Uhr Singen an der Krippe
musikalisch mitgestaltet von Lucas Brausch, Piano
- So., 24.12. 16:00 Uhr Krippenspiel
Ausführende:
Kinder der Pfarrei St. Josef
Junges Vokalensemble St. Josef
Leitung: Petra Wodkiewicz und Lucas Brausch

St. Josef (Fortsetzung)

Mo., 25.12. 10:00 Uhr Festhochamt

Romantische Weihnachtsmusik für Trompete, Posaune und Orgel

Ausführende:

Thomas Maur, Trompete

Thomas Hilde, Posaune

Joachim Aßmann, Orgel

Herz Jesu

So., 24.12. 16:00 Uhr Kinder- und Familienmette

„Lukas und die Geburt Jesu“, ein Krippenspiel von Joachim Aßmann

Ausführende:

Kinder der Pfarrei Herz Jesu

Junger Chor Herz Jesu

Leitung: Gabi Berkler und Joachim Aßmann

Mo., 25.12. 18:00 Uhr Festhochamt

Teile aus „Oratorio de Noël“ op.12 (Weihnachtssatorium)

von Camille Saint-Saëns

Ausführende:

Kirchenchor Herz Jesu

Leitung und Orgel: Joachim Aßmann

Koblenzer Evensong in der Basilika St. Kastor (November bis April)

So., 05.11. 17:00 Uhr Liturgie: Ralf Staymann und Matthias Olzem

So., 03.12. 17:00 Uhr Liturgie: Ralf Immig und Judith Weber

Besondere Konzerte

Do., 16.11. 16:00 Uhr Singspiel St. Martin in der Citykirche

mit Mädchenkantorei, Knabenchor, Kinderchor und ULFis der Singschule Koblenz

Orgelkonzert in St. Kastor

Am Sonntag, 12. November 2023, um 17:00 Uhr, veranstalten die Freunde und Förderer der Basilika St. Kastor anlässlich des Kirchweihfestes ein Konzert des Kölner Domorganisten Prof. Dr. Winfried Bönig. Er spielt u. a. Präludium und Fuge in Es-Dur BWV 552 von Joh. Seb. Bach sowie die f-Moll-Fantasie KV 608 von W. A. Mozart. Der 1959 in Bamberg geborene Organist leitet seit 1998 als Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation den Studiengang „Katholische Kirchenmusik“ an der Kölner Musikhochschule und ist seit 2001 Domorganist in Köln. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind herzlich willkommen.

Dr. Fabian Freisberg, Vorsitzender Förderverein St. Kastor

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz

Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)

Newsletter zu abonnieren bei:

citykirche.koblenz@bistum-trier.de

Aktuelle Informationen auf der Homepage:

www.citykirche-koblenz.de



**Wieder-Öffnung der Citykirche am Mittwoch, 1. November 2023, um 17:00 Uhr
mit besonderer Eucharistiefeier und musikalischer Meditation**

Nach der Zeit der „Brache“ und der „Pause“ im Oktober öffnet die Citykirche Koblenz am Festtag Allerheiligen wieder ihre Tür – mit einer besonderen Eucharistiefeier, die mit einer Statio draußen vor der Kirchentür um 17:00 Uhr beginnt und mit einer kleinen musikalischen Meditation endet. Nähere Informationen unter 0151 538 312 44

Beicht- und Gesprächsseelsorge des Pastoralen Raumes Koblenz (ab 2.11.2023)

Montag:	15:00 - 17:00 Uhr	Gesprächsseelsorge mit Seelsorgerinnen
Dienstag:	15:00 - 17:00 Uhr	Beicht-/Gesprächsseelsorge mit Priester
Mittwoch:	15:00 - 17:00 Uhr	Gesprächsseelsorge (ohne Beichte)
Donnerstag:	09:30 - 11:30 Uhr	Beicht-/Gesprächsseelsorge mit Priester
Freitag:	09:30 - 11:30 Uhr	Gesprächsseelsorge (ohne Beichte)
Samstag:	09:30 - 11:30 Uhr	Beicht-/Gesprächsseelsorge mit Priester

Offene Tür – Information / Gespräch / Kontakt:

Dienstags bis samstags 10:30 – 15:30 Uhr

Regelmäßige Termine im November / Dezember 2023 in der Citykirche Koblenz

Pilger-Forum, Donnerstag, 02.11.2023 und Donnerstag, 07.12.2023, um 19:00 Uhr

Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Schreibstube, Samstag, 11.11.2023 und Samstag, 09.12.2023, 14:00-17:00 Uhr

Dem Leben schreibend auf die Spur kommen. Leitung: Christiane Schall.

Anmeldung erforderlich unter christiane.schall@bistum-trier.de

Ökumenisches Montagsgebet für den Frieden, 6.11./13.11./20.11.2023, 17:30 Uhr

Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Ökumenische Adventmeditationen „Der Andere Advent“, ab 02.12.2023, 17:30 Uhr

Täglich außer sonntags - mit Musik, Text, Stille. Eröffnung am Samstag, 02.12.2023.

Taizé-Gebet, Mittwoch, 29.11.2023 und Samstag, 23.12.2023, 19:00 Uhr

Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Weitere Gottesdienst- und Gebetszeiten finden Sie später unter www.citykirche-koblenz.de

Der schöne Traum von al-Andalus

Konzert zum Abschluss der Festreihe 125 Jahre St. Josef

Foto: Peter Marković



Als Abschlusskonzert der Festreihe zum 125-jährigen Jubiläum der Kirche St. Josef Koblenz wurde ein ebenso anspruchsvolles wie tiefesinniges Programm geboten, das unmittelbar in die aktuelle Tagespolitik eingriff.

Werner Mutschke, Komponist und Kirchenmusiker von St. Josef im Ruhestand, spielte zum Einstieg in die Thematik die beiden Canti XI („Palmsonntag“) und XIII („Ostersonntag“), deren moderne Dissonanzen und variationsreiche Klangfarben das Publikum einstimmten auf den folgenden Gedichtzyklus.

Kalle Grundmann bot dem Publikum mit seiner theologischen Interpretation einen hilfreichen Verstehenshorizont an.

Mit J. B. Loeillet's „Sonate A-Moll für Flöte und Basso continuo“, glänzend interpretiert vom Jazzmusiker David Pompetzki, wurde ein erster Schritt auf dem Weg in die Vergangenheit getan, der sein Ziel in Peter Markovićs Gedichtzyklus „Der Traum von al-Andalus“ fand. Peter Markovićs Gedichte versuchten im Zusammenspiel mit den anderen beteiligten Künstlern, den Dialog der damaligen Denker in die Gegenwart zu übertragen mit all ihren zeitbedingten Brechungen (z. B. Terrorismus, Flüchtlingskrise, Radikalisierungstendenzen). Insgesamt ein eindringliches Plädoyer gegen religiöse Radikalisierung jeder Art und für Gewaltfreiheit und Toleranz.

Marković tat dies in einer Mischung aus Humor und Leidensbewusstsein, etwa in der „Einladung al-Ramadis“. Von diesem Hofdichter des Kalifen al-Mansur gibt es ein Gedicht, in dem ein Christ freundlich zu einem Gelage eingeladen wird. Die Gegeneinladung darauf nahm Bezug auf die Stadt al-Ramadi im Irak, die vom IS eingenommen und im Rückeroberungsgefecht in Schutt und Asche gelegt worden war.

Werner Mutschke an der Orgel und David Pompetzki am Saxofon folgten mit ihren Instrumenten den Spuren der arabisch-europäischen Tonwelt und lieferten für die Texte, eindrucksvoll gelesen von Kalle Grundmann und dem Autor selbst, den atmosphärischen Klangteppich.

Mit der „Sonate A-Moll für Flöte und Basso continuo“, diesmal die von G. F. Händel sowie mit Orgelversetzen aus einer Tabulatur des 16. Jh., boten die beiden Musiker ein virtuoses Begleitprogramm. J. Cabanilles „Batalla Imperial“ bildete den gloriosen Schlusspunkt dieses stimmigen und hochaktuellen Kunstgenusses, den das überraschend zahlreiche und ausdauernde Publikum mit begeistertem Applaus honorierte.

Ein besonderer Dank geht an alle helfenden Hände im Hintergrund, besonders an die Brüder Brennig, an Michael Werner, an die Mitglieder des PGR und der Familie Marković, die den Abend zum Glänzen gebracht haben, sowie an Christa Puls, Vertreterin für PGR-Vorsitzende Renate Kneip, und Monika Kilian, in Vertretung für Pfarrer Thomas Darscheid, für ihre Grußworte.

Peter Marković

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

St. Josef-Platz 3, 56068 Koblenz

Sekretariat: Maria Schaab, Carmen Kossack und Daniela Roßkopp – **Verwaltungsassistenz:** Ursula Hesse

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr; mittwochs geschlossen

Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. und Fr.: 08:30 - 11:30 Uhr

Tel: 0261/31553, Fax: 0261/12443

Mail: dreifaltigkeit.koblenz@bistum-trier.de, **Web:** www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Unsere Pfarrgemeinden



Kath. Kirchengemeinde Sankt Josef

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE15 5705 0120 0000 0040 85



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu

Löhrondell 1a | 56068 Koblenz

www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE58 5776 1591 0102 0804 00



Kath. Kirchengemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE97 5705 0120 0001 0036 49



Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE80 5776 1591 1070 4570 00



Kath. Kirchengemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam

Pfarrer Thomas Darscheid, Dekan
pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de

0261/31553

(gilt für alle Anfragen ans Pastoralteam)

Kooperatoren

Pfarrer Guido Lacher

guido.lacher@bgv-trier.de

Pater Xavier Manickathan ISch
xavierisch@bgv-trier.de

0261/28750733

Pfarrer Johannes Stein

johannes.stein@bgv-trier.de

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

Gemeindereferentin

Martina Niegemann

martina.niegemann@bgv-trier.de

0170/1115316

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

monika.kilian@bgv-trier.de

0151/53831244

Mithelfende Priester/Diakone

Pfr. i.R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Pfr. i.R. Günther Reinert

Diakon i.R. Horst Dany

Küsterinnen und Küster

Andrea und Lothar Malm (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

N.N. (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)